

Pensionskasse SPS und Jelmoli

POSTADRESSE: POSTFACH, 8021 ZÜRICH BÜRO: SIHLSTRASSE 24, 8001 ZÜRICH

Zürich, Juni 2022

Kurzbericht zur Jahresrechnung 2021

1. Wichtiges in Kürze

Das Anlagejahr 2021 war von der Corona-Pandemie, von Lieferengpässen, steigenden Energiepreisen, Inflation und der Immobilienkrise in China geprägt, aber auch von der konjunkturellen Erholung nach dem ersten Pandemie-Jahr. Die Aktienmärkte in den industrialisierten Ländern haben sich, abgesehen von einigen Kursrückschlägen, kontinuierlich nach oben entwickelt.

So haben die meisten grossen Aktien-Indizes eine Performance von über 20% erreicht. Auch die Immobilien-Anlagen, die im Vorjahr wegen der Pandemie Einbussen zu verzeichnen hatten, haben sich kräftig erholt.

Das führte dazu, dass die Pensionskasse SPS und Jelmoli im Anlagejahr 2021 eine hervorragende Performance von 10.17% (Vorjahr 1.01%) erwirtschaften konnte.

Der Deckungsgrad beträgt 128.0% (Vorjahr 120.4%).

An der Sitzung vom 13. Dezember 2021 hat der Stiftungsrat folgendes beschlossen:

- **Kompensation Umwandlungssatz-Senkung:** Auf den 1. Januar 2022 wird der Rentenumwandlungssatz im Alter 65 von 5.5% auf 5.25% gesenkt. Als Kompensation dafür wird allen Versicherten, die per 31. Dezember 2021 noch nicht pensioniert werden, 4.75% des Sparguthabens per 31.12.2020 (inklusive Kapitalzu- und Abgänge 2021) gutgeschrieben. Mit dieser Gutschrift wird die Folge dieser Umwandlungssatzsenkung vollständig aufgefangen.
- **Einmaliger Rentenbonus:** Aufgrund der ausserordentlich guten Performance hat der Stiftungsrat der Wohlfahrtsstiftung an seiner vorgängigen Sitzung beschlossen, die Kosten für einen einmaligen Rentenbonus in der Pensionskasse zu übernehmen und so auch die Rentner am guten Ergebnis teilhaben zu lassen. Im Januar 2022 wird den Rentnern ein einmaliger Rentenbonus in Form einer 13. Rente 2021 ausbezahlt, mindestens aber CHF 2'000 und höchstens CHF 5'000. Auf eine Erhöhung der laufenden Renten auf den 1. Januar 2022 wird verzichtet.
- **Fusion:** Die Personalvorsorgestiftung der Arthur Frey AG wird mittels Fusion per 1. Januar 2022 in die Pensionskasse SPS und Jelmoli integriert. 2003 hat die Swiss Prime Site die Kleider Frey AG übernommen, der Rentnerbestand wurde in der Personalvorsorgestiftung der Arthur Frey AG weitergeführt. Inzwischen ist dieser Bestand auf 74 Personen geschrumpft, die selbständige Weiterführung der Stiftung lohnt sich daher nicht mehr. Die Fusion wird zu keiner Verwässerung in der Pensionskasse führen.

Der Sparzinssatz für 2021 wurde auf 3% festgelegt, der Mutationszinssatz für 2022 auf 1%.

Die ausführliche Jahresrechnung steht auf unserer Homepage www.pensionskasse-sps.ch unter „ÜBER UNS / DOWNLOADS“ als PDF zur Verfügung.

2. Ausblick

Nach einem leichten Rückgang im Jahr 2020 ist die Lebenserwartung im Jahr 2021 gemäss provisorischen Zahlen des Bundesamts für Statistik wieder angestiegen. Das bedeutet, dass das angesparte Kapital jedes Einzelnen für den Ruhestand länger ausreichen muss.

Wir empfehlen Ihnen deshalb die Möglichkeit zu nutzen jeweils auf den 1. April eine höhere Beitragsvariante zu wählen und/oder freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse zu tätigen (bis zu 3 Einkäufe pro Jahr sind möglich). Dies bringt mehrere Vorteile:

- Den Einkaufsbetrag können Sie vom steuerbaren Einkommen abziehen.
- Die Verzinsung liegt einiges höher als auf einem Bankkonto.
- Durch mehr Sparkapital erhöhen sich Altersvorsorge und Versicherungsschutz.

3. Stiftungsrat (Stand 2022)

Vertreter des Arbeitgebers:

Frau F. Borel, Jelmoli
Herr U. Bracher, Präsident, SPS
Herr M. Kucher, SPS
Herr S. Meier, Wincasa
Herr D. Reimann, Ospena
Frau P. Weigert, Jelmoli

Vertreter der Arbeitnehmer:

Herr T. Aebersold, Jelmoli
Frau J. De Cesaris, Ospena
Herr D. Dobler, SPS
Herr R. Fumagalli, Vizepräsident, Wincasa
Herr M. Jensen, Jelmoli
Frau S. Löwe, Wincasa

Geschäftsstelle

Geschäftsführerin
Administration

Frau R. Fretz Jaeggi
Frau B. Erismann
Frau S. El Sayed

Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

Herr E. Meier

Versicherungsexperte

Libera AG, Zürich

Herr S. Blum

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich

4. Bilanz und Betriebsrechnung 2021 in Mio. CHF

| Aktiven | 2021 | 2020 |
|-------------------------------|----------------|----------------|
| Flüssige Mittel / Forderungen | 6.851 | 6.429 |
| Obligationen | 59.834 | 59.503 |
| Aktien | 256.124 | 215.146 |
| Alternative Anlagen | 90.015 | 79.242 |
| Immobilien | 208.734 | 211.940 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 0.916 | 0.923 |
| Total Aktiven | 622.474 | 573.183 |

Passiven

| | | |
|---|----------------|----------------|
| Verbindlichkeiten | 8.274 | 7.288 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 0.192 | 0.171 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve | 0.114 | 0.110 |
| Vorsorgekapital und technische Rückstellungen | 479.511 | 469.869 |
| Wertschwankungsreserven | 80.080 | 77.530 |
| Freies Stiftungskapital | 54.303 | 18.215 |
| Total Passiven | 622.474 | 573.183 |

| Betriebsrechnung | 2021 | 2020 |
|--|----------------|---------------|
| Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen | 47.762 | 48.177 |
| Abfluss für Leistungen und Vorbezüge | -56.803 | -50.989 |
| Veränderung der Vorsorgekapitalien | -9.761 | -4.660 |
| Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil | -18.802 | -7.472 |
| Nettoergebnis aus Vermögensanlage | 56.831 | 5.168 |
| Verwaltungs- und übriger Aufwand und Ertrag | 0.609 | 0.690 |
| Veränderung Schwankungsreserven | -2.550 | 7.160 |
| Ertrags- / Aufwandüberschuss | 36.088 | 5.546 |

Performance **10.2%** **1.0%**

Deckungsgrad im Sinne Artikel 44 BVV2 **128.0%** **120.4%**

5. Versicherte und Rentenbezüger-Innen per 31.12.2021

| Versicherte | 1957 | 1948 |
|-----------------------------|-------------|-------------|
| Rentenbezüger-Innen | | |
| Altersrenten | 507 | 531 |
| Überbrückungsrenten | 5 | 10 |
| Ehegatten- und Kinderrenten | 193 | 201 |
| Invalidenrenten | 117 | 118 |
| Total Rentenbezüger | 822 | 860 |

Bericht der Revisionsstelle KPMG AG

Die Revisionsstelle KPMG AG, Zürich, hat die nach gesetzlichen Vorgaben erstellte Jahresrechnung zur Genehmigung empfohlen. Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung am 6. Mai 2022 genehmigt.

6. Corporate Governance (Art. 49a BVV 2, Abs. 2)

Die Stiftung übt ihre Stimmrechte an Börsen kotierten Schweizer Aktiengesellschaften im Interesse der Versicherten aus. Dieses gilt als gewahrt, wenn das Stimmverhalten dem dauernden Gedeihen der Stiftung dient. Das Interesse der Stiftung ist in der Regel finanzieller Natur. Ein weiterer Aspekt ist das langfristige Gedeihen und die Kursentwicklung der betroffenen Gesellschaft. Die Stiftung hat ihre Stimmrechte (von direkt gehaltenen Aktien) im Interesse der Versicherten an den Generalversammlungen im 2022 wie folgt ausgeübt:

Generalversammlung der

- Swiss Prime Site AG vom 23.03.2022: Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats
- Mobimo Holding AG vom 12.04.2022: Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats
- Zug Estates Holding AG vom 12.04.2022: Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats

Für Auskünfte und die Beantwortung allfälliger Fragen stehen Ihnen Frau S. El Sayed (044 220 47 88) und Frau B. Erismann (044 220 40 51) gerne zur Verfügung.

PENSIONSKASSE SPS UND JELMOLI

Der Präsident



Urs Bracher

Die Geschäftsführerin



Regula Fretz Jaeggi

Künftig werden wir den Kurzbericht nur noch auf unserer Homepage www.pensionskasse-sps.ch unter „ÜBER UNS / DOWNLOADS“ als PDF zur Verfügung stellen (jeweils bis spätestens Ende Juni).

Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, teilen Sie uns das bitte mit, damit wir Ihnen den Bericht weiterhin per Post zustellen können.